

Gegenbesuch aus Valencia – Eine Woche gemeinsamer Erlebnisse

Im März dieses Jahres durften wir den Gegenbesuch unserer Partnerschule aus Valencia bei uns am Weißeritzgymnasium begrüßen. Die Wiedersehensfreude war groß: Nach etwa drei Monaten konnten sich die Schülerinnen und Schüler nun wieder persönlich treffen, Freundschaften vertiefen und gemeinsam neue Erinnerungen schaffen.

Neben dem Unterricht stand vor allem die gemeinsame Freizeit im Mittelpunkt. Ob beim Erkunden der Stadt, bei gemeinsamen Aktivitäten am Nachmittag oder beim Austausch in den Gastfamilien. Dabei bot sich auch die ideale Gelegenheit, die eigenen Sprachkenntnisse in Spanisch und Englisch aktiv anzuwenden und ganz nebenbei zu verbessern.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für viele spannende Eindrücke: Die Gäste unternahmen unter anderem Exkursionen ins Deutsche Hygiene-Museum Dresden sowie in den Forstbotanischen Garten Tharandt, wo sie Natur und Wissenschaft hautnah erleben konnten. Gemeinsame Ausflüge führten die deutsch-spanischen Gruppen außerdem durch die historische Altstadt von Dresden, bei denen sie die kulturellen und architektonischen Besonderheiten der Stadt entdeckten.

Ein besonders eindrucksvoller Programmpunkt war der Besuch der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden. Hier setzten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Geschichte der DDR auseinander und erhielten wichtige Einblicke in ein Kapitel deutscher Vergangenheit.

Während der gesamten Woche stand nicht nur das Lernen im Vordergrund, sondern vor allem das gegenseitige Kennenlernen. Die Jugendlichen tauchten intensiv in die jeweilige Kultur ein, entdeckten Unterschiede und Gemeinsamkeiten und bekamen einen authentischen Einblick in den Alltag ihrer Austauschpartnerinnen und -partner. Wir beschäftigten uns auch mit der Frage, warum Schüler an einem Schüleraustausch teilnehmen und was es denn mit dem „Kulturschock“ auf sich hat.

Am Ende der Woche fiel der Abschied erneut schwer – doch die vielen positiven Erlebnisse, neuen Eindrücke und gewachsenen Freundschaften bleiben allen Beteiligten in bester Erinnerung. Dieser Austausch hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll internationale Begegnungen sind und wie sie den Horizont erweitern können.

F. Lehmann

FL Fremdsprachen/ Erasmus+-Koordinatorin